Ingenieurbauwerke / Bauwerksprüfung

Pleißenbachtalbrücke BW 4, BAB A 72 Nord Abschnitt 1.1



Der Nordabschnitt der BAB A 72 verbindet die Industrieballungsräume Chemnitz und Leipzig miteinander.

Im 1. Abschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Chemnitz und der Anschlussstelle Burgstädt befinden sich zwei Großbrücken.

Die erste Großbrücke (BW 4) überbrückt das Pleißetal als 7-feldrige Stahlverbundbrücke mit einer Gesamtstützweite von 301 m.

Der Überbau jeder Richtungsfahrbahn besteht aus zwei in Längsrichtung gevouteten Kastenträgern mit einer darüber liegenden Stahlbetonverbundplatte ohne Quervorspannung.

Die auf der Brücke befindlichen 4,50 m hohen Lärmschutzwände waren ebenfalls Bestandteil der Prüfung.

Auftraggeber:
Autobahnamt Sachsen

Wichtige Daten:

- Gesamtstützweite: 301,00 m
- Einzelstützweiten: 35 m + 46 m + 49 m + 47 m + 47 m + 44 m + 33 m
- Breite zwischen den Geländern: 29,50 m
- Brückenfläche: 8.880 m²
- Bauart: je Richtungsfahrbahn ein Überbau, Stahlverbundkonstruktion mit je zwei luftdicht verschweißten Hohlkästen

- Hilfsmitteltechnik:
  Bereitstellung durch ausführenden Baubetrieb
  (LKW-Arbeitsbühne mit 30 m seitlicher Reichweite)
- Verkehrssicherung durch Baubetrieb